

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: (CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)

Überarbeitet am 14-Jan-2019

Version 1

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktcode 101341_101232
Produktbezeichnung EVERCOAT RAGE ULTRA

Enthält Styrol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Premium Light Weight Body Filler. Nur für gewerbliche Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Uses other than recommended use.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Hersteller</u>	<u>Lieferant</u>
ITW Evercoat A division of Illinois Tool Works Inc. 6600 Cornell Road Cincinnati, OH 45242 USA 513-489-7600	

E-Mail-Adresse
Info@evercoat.com

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notruf - CHEMTREC: 1-800-424-9300 INTERNATIONAL: 1-703-527-3887

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1 - (H372)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3 - (H226)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Styrol

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P330 - Mund ausspülen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P280 - Schutzhandschuhe tragen
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P321 - Besondere Behandlung (siehe ergänzende Anweisungen zur Ersten Hilfe auf diesem Kennzeichnungsetikett)
 P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P362 + P364 - Take off all contaminated clothing and wash it before reuse
 P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
 P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P233 - Behälter dicht verschlossen halten
 P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden
 P241 - Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/ Geräte verwenden
 P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
 P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
 P370 + P378 - Bei Brand: ? zum Löschen verwenden
 P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
 P501 - Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen

Sonstige Angaben

• Nicht zutreffend

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS No.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Styrol	202-851-5	100-42-5	10 - 30	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226)	01-2119457861-32-XXXX
Talk (asbestfaserfrei)	238-877-9	14807-96-6	10 - 30		Freigestellt -
Calciumcarbonat	215-279-6	1317-65-3	7 - 13		Freigestellt -
Magnesiumcarbonat	208-915-9	546-93-0	3 - 7		Freigestellt -
Dolomit	240-440-2	16389-88-1	1 - 5		Freigestellt - Volumen
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	0.1 - 1		01-2119489379-17-XXXX
Quarz	238-878-4	14808-60-7	<0.1		Freigestellt -
Siliciumdioxid	231-545-4	7631-86-9	<0.1		Freigestellt -

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entzündlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität).

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Automobil-Pflegeprodukte.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE

SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Styrol 100-42-5	-	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 215 mg/m ³ TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	-	TWA: 2 mg/m ³	-
Calciumcarbonat 1317-65-3	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	-	-	-
Magnesiumcarbonat 546-93-0	-	-	TWA: 10 mg/m ³	-	-
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	-
Quarz 14808-60-7	-	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	-
Siliciumdioxid 7631-86-9	-	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2.4 mg/m ³ STEL: 18 mg/m ³ STEL: 7.2 mg/m ³	-	-	TWA: 4 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	-	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m ³	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m ³ H*
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 0.25 mg/m ³	TWA: 0.5 fiber/cm ³ STEL: 2 ppm STEL: 1 ppm	TWA: 0.3 fiber/cm ³
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 10 mg/m ³	-	-	TWA: 6 mg/m ³
Quarz 14808-60-7	-	TWA: 0.025 mg/m ³	TWA: 0.075 mg/m ³	TWA: 0.05 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	-	-	-	TWA: 5 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL 80 ppm STEL 340 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m ³	STEL: 100 mg/m ³ TWA: 50 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m ³ STEL: 25 ppm STEL: 105 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 170 mg/m ³
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 4.0 mg/m ³ TWA: 1.0 mg/m ³	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.8 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 2.4 mg/m ³
Calciumcarbonat 1317-65-3	-	-	-	-	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³
Magnesiumcarbonat 546-93-0	-	TWA: 3 mg/m ³	-	-	-
Dolomit 16389-88-1	-	-	TWA: 10.0 mg/m ³	-	-
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 5 mg/m ³ STEL 10 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³	STEL: 30 mg/m ³ TWA: 10.0 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 5 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³ STEL: 12 mg/m ³
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 0.15 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 4.0 mg/m ³ TWA: 1.0 mg/m ³	TWA: 0.3 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ STEL: 0.3 mg/m ³ STEL: 0.1 mg/m ³	TWA: 0.1 mg/m ³
Siliciumdioxid 7631-86-9	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 4 mg/m ³	-	TWA: 1.5 mg/m ³ STEL: 1.5 mg/m ³	TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2.4 mg/m ³

					STEL: 18 mg/m ³ STEL: 7.2 mg/m ³
--	--	--	--	--	---

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Styrol 100-42-5	-	-	-	400 0.2	600 mg/g
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Styrol 100-42-5	-	-	-	1.2	-
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Styrol 100-42-5	-	400 500	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz
Haut- und Körperschutz
Atemschutz

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Gegebenenfalls ein von NIOSH genehmigtes Luftreinigungsatmergerät mit einem Filter für organische Dämpfe (Patrone oder Behälter) verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Aussehen Grau
Geruch Stechend
Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

pH-Wert Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt / Siedebereich 145 °C / 293 °F
Flammpunkt 34 °C / 93 °F
Verdampfungsgeschwindigkeit Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft
Obere Entzündbarkeitsgrenze: Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte 1.2
Wasserlöslichkeit Es liegen keine Informationen vor
Löslichkeit(en) Unlöslich
Verteilungskoeffizient 1.36
Selbstentzündungstemperatur Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch Es liegen keine Informationen vor

Bemerkungen • Methode

Dynamische Viskosität	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Applied	0.05 lbs/gal
Verpackung	1.63 lbs/gal
Dichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	9.4

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Nicht zutreffend

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten	
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Produktinformationen**

Einatmen	Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis auslösen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
Verschlucken	Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	1,733.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	5,198.00 mg/kg

ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 2.09 mg/l
Unbekannte akute Toxizität

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Styrol	= 1000 mg/kg (Rat)		= 11.7 mg/L (Rat) 4 h
Titandioxid	> 10000 mg/kg (Rat)		
Geschäftsgeheimnis	= 1650 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	= 1400 mg/m ³ (Rat) 4 h
Quarz	= 500 mg/kg (Rat)		
Geschäftsgeheimnis	= 951 mg/kg (Rat)	= 1770 µL/kg (Rabbit)	> 0.5 - 5.0 mg/L (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Auswirkungen auf Zielorgan Zentrales Nervensystem, Zentrales Gefäßsystem (CVS), Augen, Leber, Fortpflanzungsapparat, Atemwegssystem, Haut.

Aspirationsgefahr: Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Styrol	1.4: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 0.72: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 0.46 - 4.3: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.15 - 3.2: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static	3.24 - 4.99: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 19.03 - 33.53: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 6.75 - 14.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 58.75 - 95.32: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static	3.3 - 7.4: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Talk (asbestfaserfrei)	-	100: 96 h Brachydanio rerio g/L LC50 semi-static	-
Siliciumdioxid	440: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	5000: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 static	7600: 48 h Ceriodaphnia dubia mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.95

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Endokrines Störpotential
Styrol	Group I Chemical	High Exposure Concern	-

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
- Kontaminierte Verpackung** Behälter nicht wiederverwenden.
- Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV** Keine Daten verfügbar
- Sonstige Angaben** Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG

- 14.1 UN/ID-Nr** UN3269
- 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Polyester Resin Kit
- 14.3 Gefahrenklasse** 3
- 14.4 Verpackungsgruppe** III
- 14.5 Umweltgefahr** Es liegen keine Informationen vor
- 14.6 Sondervorschriften** Es liegen keine Informationen vor
- 14.7 EmS-Nr** Es liegen keine Informationen vor

RID

- 14.1 UN/ID-Nr** No information available.
- 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Es liegen keine Informationen vor
- 14.3 Gefahrenklasse** No information available.
- 14.4 Verpackungsgruppe** No information available.
- 14.5 Umweltgefahr** Es liegen keine Informationen vor

14.6 Sondervorschriften Es liegen keine Informationen vor
14.7 Klassifizierungscode Es liegen keine Informationen vor

ADR

14.1 UN/ID-Nr No information available.
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung No information available
14.3 Gefahrenklasse No information available.
14.4 Verpackungsgruppe No information available.
14.5 Umweltgefahr Es liegen keine Informationen vor
14.6 Sondervorschriften Es liegen keine Informationen vor
14.7 Klassifizierungscode Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1 UN/ID-Nr UN3269
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Polyester Resin Kit
14.3 Gefahrenklasse 3
14.4 Verpackungsgruppe III
14.5 Umweltgefahr Es liegen keine Informationen vor
14.6 Sondervorschriften Es liegen keine Informationen vor
14.7 ERG-Code No information available.

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Styrol 100-42-5	RG 66, RG 84	-
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	RG 25	-
Quarz 14808-60-7	RG 25	-
Siliciumdioxid 7631-86-9	RG 25	-

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

TSCA Erfüllt
DSL/NDL Erfüllt
EINECS/ELINCS Erfüllt

ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H331 - Giftig bei Einatmen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeiteexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Überarbeitet am 14-Jan-2019

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts